

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	12
Tabellenverzeichnis	13
1 „Paid Prisoners“ – Bezahlte Gefangene?! Eine Einführung.....	17
Der theoretische Hintergrund	21
2 Entwicklung im Erwachsenenalter – Zielentwicklung und Zielverfolgung.....	23
2.1 Modell der selektiven Optimierung mit Kompensation	24
2.2 Das transaktionale Stressmodell.....	26
2.3 Die Lebenslauf-Theorie der primären und sekundären Kontrolle	27
2.4 Das Zwei-Prozess-Modell der Entwicklungsregulation	28
2.5 Berufswahl und Berufseintritt als Entwicklungsaufgabe im Erwachsenenalter.....	31
3 Beruf und Berufswahlmodelle	33
3.1 ‚Beruf‘ – eine Begriffsdefinition.....	33
3.2 Die verschiedenen Berufswahlmodelle: Ein Überblick.....	34
3.2.1 Der eignungspsychologische Ansatz	35
3.2.2 Der persönlichkeitspsychologische Ansatz	36
3.2.3 Die Selbstkonzept-Theorien	38
3.2.4 Berufswahl als Prozess der lebenslangen Entwicklung	41
3.3 Zusammenfassung und Fazit.....	42
4 Der Justizvollzug – Arbeiten in einer „totalen Institution“	44
4.1 „Vom Wärter zum Erzieher“ – Entwicklung eines Berufsbildes.....	45
4.1.1 Historische Ausbildung des derzeitigen Berufsbildes	46
4.1.2 Das heutige Berufsbild des Justizvollzugsbeamten	47
4.2 Die Entscheidung für den Justizvollzug – laut theoretischer Annahmen	49
5 Justizvollzugsbedienstete im Spiegel der Forschung	52
5.1 Quantitative Forschung über den Justizvollzug und seine Bediensteten	52
5.2 Qualitative Forschung im Justizvollzug mit seinen Bediensteten	54
5.2.1 Lombardo und Kauffman, Qualitative Interviews mit US-amerikanischen Justizvollzugsbeamten	54
5.2.2 Crawley, Qualitative Interviews mit Britischen Justizvollzugsbediensteten	55
5.3 Zusammenfassung.....	57
Justizvollzug – eine Annäherung an einen ‚geschlossenen‘ Arbeitsbereich	59
6 „Paid Prisoners?!“ – Die Erhebungs- und Auswertungsmethodik.....	61
6.1 Die Fragestellung	61
6.2 Das Projekt „Justizvollzug als Profession“	63
6.2.1 Teilstudien 1 und 5: Die Befragung der niedersächsischen Justizvollzugsbediensteten und der Anwärter für den Justizvollzugsdienst.....	63
6.2.2 „Paid Prisoners – bezahlte Gefangene“ – Zusammensetzung der Stichprobe dieser Untersuchung	65
6.3 Methodenkritische Anmerkungen.....	72
7 Die Arbeit im niedersächsischen Justizvollzugsdienst – Annäherungen an ein Berufsbild.....	76
7.1 Der Beginn – Bewerbung und Ausbildung	78
7.1.1 Die Idee: Beweggrund und Motivation für die Berufswahl	79
7.1.2 Die Bewerbung	80
7.1.3 Zugehörigkeit zu einer ‚Elite‘? Rückblicke auf die Auswahlphase.....	81
7.1.4 Die Vorstellung von den Arbeitsinhalten	82
7.1.5 Das erste Mal ‚Hinter Gittern‘: Die Konfrontation mit der Wirklichkeit	85

7.1.6	Theorie und Praxis: Die Ausbildung in der Schule und im Vollzug	86
7.1.7	Negative Aspekte in der Ausbildungsphase	90
Exkurs:	Die finanzielle Belastung während der Ausbildung – ‚Arbeitsarmut‘ unter den Anwärtern?	91
7.1.8	Resümee: Der Weg in den Justizvollzugsdienst	92
7.2	Der Arbeitsalltag mit den Inhaftierten	92
7.2.1	Als Neuling im Vollzug	93
7.2.2	Die Straftaten der Inhaftierten	94
7.2.3	Der Umgang der Inhaftierten untereinander	97
7.2.4	Konfliktsituationen zwischen Bediensteten und Inhaftierten	100
7.2.5	Resümee: Der Arbeitsalltag mit den Inhaftierten	110
7.3	Jugendliche Straftäter im Justizvollzug	111
Exkurs:	Jugendliche im Vollzug und ihre Ansichten über Bedienstete	116
7.4	Im Justizvollzug – Die Zusammenarbeit mit den Kollegen	118
7.4.1	Beurteilungen und Beförderungen – Ausnahmezustand auf den Stationen?	120
7.4.2	Der ungeschriebene Verhaltenskodex	122
7.4.3	Das Prinzip der Reziprozität – „Es ist ein Geben und Nehmen.“	124
7.4.4	Der „vollzugsimmanente Risikofaktor“ Stress	127
Exkurs:	Andere Dienste, andere Sitten – Die Zusammenarbeit mit den Fachdiensten des höheren Dienstes	128
7.4.5	Generationenkonflikt? – Das Verhältnis von dienstälteren und dienstjüngeren Beamten	131
7.4.6	Resümee: Die Zusammenarbeit mit den Kollegen im AVD	134
Exkurs:	Frauen im Justizvollzugsdienst	134
7.5	Führung und Leitung – die Vorgesetzten und der Arbeitgeber	137
7.5.1	Die allgemeine Wahrnehmung des Führungsverhaltens	137
7.5.2	Die Möglichkeit zum selbständigen Arbeiten	139
7.5.3	Das Zeigen von Fürsorge durch den Dienstherrn	141
7.5.4	Gemessen mit zweierlei Maß? Bedienstete und Inhaftierte im Kontakt mit der Führungsebene	142
Exkurs:	Heißes Eisen Beurteilungen	144
7.5.5	Unterstützung und Rückendeckung	147
7.5.6	Die Dienstvorschriften: Theorie und Praxis	148
7.5.7	Sonstige organisatorische Belange	149
7.5.8	„Allein gelassen“ – Die Folgen dieser Wahrnehmung	151
7.5.9	Zusammenfassung	152
7.6	Draußen – die eigene Familie und die Öffentlichkeit	154
7.6.1	Die Familie außerhalb – Einfluss der Arbeit auf das Privatleben	154
7.6.2	Justizvollzug und die Öffentlichkeit – Umgang mit den Vorstellungen Vollzugsexterner	161
7.7	Der ‚typische‘ Vollzugsbedienstete?	166
8	Justizvollzugsdienst in Gruppen: Eine Clusteranalyse über die Bedeutsamkeit verschiedener berufsbezogener Aspekte	168
8.1	Clusterbeschreibungen der Berufsanfänger	173
8.1.1	Cluster 1 – „Interessanter Job (für mich)“	174
8.1.2	Cluster 2 – „Geld und Arbeit“	178
8.1.3	Cluster 3 – „Helfen – dem Einzelnen und der Gesellschaft“	183
8.1.4	Ein Vergleich der Anwärtercluster mit- und untereinander	187
8.2	Clusterbeschreibungen der dienst erfahrenen Beamten	190
8.2.1	Cluster 1 – „Interessanter Job (für mich)“	192
8.2.2	Cluster 2 – „Gute Samariter“	197
8.2.3	Cluster 3 – „Status in der Gesellschaft“	201
8.2.4	Cluster 4 – „Geld und Arbeit“	205
8.2.5	Ein erster Cluster-Vergleich: Die Wahrnehmung des Arbeitsalltags	209
8.2.6	Burnout als Belastungsfolge	217

Erwartungen und Ziele	221
9 Belastungserleben und Ressourcennutzung in der vollzuglichen Arbeit	223
9.1 Ressourcenverfügbarkeit	223
9.2 Ressourcennutzung	225
9.3 Zwischenfazit	229
10 Berufliche Ziele und Zielverfolgung im Laufe der Dienstzeit	231
10.1 Ziele zu Beginn – die Wünsche und Vorstellungen der Berufsanfänger	232
10.1.1 Karriereplanung	233
10.1.2 Wohlbefinden	233
10.2 Die weitere Zielentwicklung nach der Ausbildung	234
10.2.1 Herr Schulze – „Darum muss ich mir irgendwie hier `ne Perspektive schaffen!“	234
10.2.2 Herr Becker – „Dass mir keiner ans Bein pinkeln kann.“	238
10.3 Die Positionen um Herrn Schulze und Herrn Becker im Vergleich	241
10.3.1 Die Position um Herrn Becker: An den Umständen gescheitert	241
10.3.2 Die Position um Herrn Schulze: Zufrieden mit dem, was man hat	243
10.3.3 Irgendwo dazwischen: Zeit des Umbruchs	244
10.4 Die Übertragung des Zwei-Prozess-Modells auf die berufliche Entwicklung	245
11 Diskussion: Justizvollzugsbeamte als bezahlte Gefangene?	247
11.1 Schlussfolgerungen für weitere wissenschaftliche Forschung	247
11.2 Schlussfolgerungen für den Arbeitsbereich des Justizvollzuges	249
11.3 Fazit: „Paid Prisoners“, ja oder nein?	252
Ein Nachwort nicht nur in eigener Sache	257
Glossar	259
Abkürzungsverzeichnis	265
Literatur	266
Anhang	275